

An den Ältestenrat des Schleswig-Holsteinischen Landtags
Z. Hd. Herrn Klaus Schlie, Präsident des Landtages
Mit der Bitte der Weiterleitung an die Mitglieder des Ältestenrates

Betrifft Kundgebung/Beratung vor dem Landeshaus am 13.12. um 09.30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse haben wir wahrgenommen, dass Sie am 26. Juni 2018 die Einsetzung einer Sachverständigenkommission zur „Evaluierung der Alterssicherung der Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtages“ beschlossen haben.

Wir können die Einschätzung, dass die andauernde Situation an den Finanzmärkten drastische negative Auswirkungen auf langfristige alterssichernde Anlageprodukte hat, sehr gut nachvollziehen. Wurden wir, ebenso wie die Landtagsabgeordneten 2007, auf diesen unheilvollen Weg der Altersversorgung, vor allem durch die „Riester-Rente“ und die Betriebsrenten über Entgeltumwandlung, gelockt.

Die Auswirkungen sind für uns ähnlich fatal wie für die Schleswig-Holsteinischen Landtagsabgeordneten.

Um auf den Kern unseres Schreibens zu kommen:

Wir finden ihren Arbeitsauftrag für die Sachverständigenkommission sehr einseitig und egoistisch. Für sich wollen Sie Auswege aus der fatalen Versorgungssituation suchen, für ihre Wähler scheinen Sie sich nicht weiter zu interessieren.

Wir wollen am 13.12.18 um 09.30 Uhr öffentlich auf diesen Sachverhalt hinweisen und für sozialpolitische Lösungen werben, die für alle gilt und die geeignet sind den sozialen Frieden in diesem Land herzustellen.

Wir erwarten, dass Sie unsere Argumente zur Kenntnis nehmen und Stellung beziehen. Am besten vor der Plenarsitzung am 13.12. vor dem Haupteingang des Landeshauses.

Mit freundlichen Grüßen



(Reiner Heyse)

Im Auftrag gewerkschaftlicher Seniorenpolitiker des DBG, der IG Metall, der IG Bau und ver.di